

1. Record Nr.	UNISA996456643803316
Autore	Zelinka Jozef
Titolo	Regieren durch Vorbeugen : Eine kritische Analyse der Burnout-Prävention nach Michel Foucault // Jozef Zelinka
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2022] ©2022
ISBN	3-7328-5662-3 3-8394-5662-2
Descrizione fisica	1 online resource (366 p.)
Collana	Edition Politik ; ; 114
Soggetti	POLITICAL SCIENCE / History & Theory
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Abbildungsverzeichnis -- Danksagung und Widmung -- Einleitung -- Aktueller Forschungsstand -- 1 Psychologische Untersuchungen zum Burnout-Syndrom -- 2 Arbeitssoziologische Beobachtungen zum Burnout-Syndrom -- 3 Soziokultureller Blick auf das Burnout-Syndrom -- 4 Kulturgeschichtliche Perspektive auf die Prävention psychischen Leidens -- 5 Der Mehrwert bisheriger Forschungen und das bestehende Desiderat -- Theoretische Grundlage: Machtanalytik Michel Foucaults -- Einleitung -- 1 Geschichte des Denkens als Analyse der Problematisierungen -- 2 Foucaults Analyseinstrumente -- 3 Gouvernementalität - ein Denken über das Regieren -- Methodologischer Vorgang der Dispositivanalyse -- 1 Das Konzept des Dispositivs bei Michel Foucault -- 2 Wissenschaftliche Rezeption Foucaults Dispositivbegriffs -- 3 Operationalisierung der Dispositivanalyse -- Empirischer Teil: Kritische Analyse des Präventionsdispositivs -- Einleitung -- 1 Diskurs -- 2 Nicht-diskursive Praktiken -- 3 Objektivationen/Vergegenständlichungen -- 4 Subjektivation/Subjektivierung -- 5 Gesellschaftstheoretische Kontextualisierung -- 6 Verknüpfungen zwischen den dispositiven Elementen -- Diskussion der Ergebnisse -- 1 Landschaft des Präventionsdispositivs -- 2 Machteffekte und Widerstandspotentiale -- 3 Regieren durch Vorbeugen -- Schluss und Ausblick --

## Literaturverzeichnis

---

### Sommario/riassunto

Im Hinblick auf die globale Krise der Mental-Health ist es unerlässlich, Burnout-Prävention als ein Regierungsproblem und Teil eines Präventionsdispositivs ins Auge zu fassen. Ausgehend von der Gouvernamentalitätsperspektive zeigt Jozef Zelinka, wie die Prävention psychischer Störungen zur Sicherung der neoliberalen Leistungsgesellschaft eingesetzt wird: Subjekte werden durch kontinuierlichen Gefährdungsdruck und Risikokalkulation zur Selbstführung gedrängt. Die kritische Dispositivanalyse macht diese diskursiven, alltagspraktischen und vor allem materiellen Manifestationen der Prävention sichtbar.

---